

BINGER R(H)EINSCHAU

Mitteilungsblatt mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Bingen am Rhein



Binger R(h)einschau - Mitteilungsblatt mit den Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Bingen

Ausgabe 1/2024

Aus den Vereinen

[Zurück zur vorigen Seite](#)

[Zurück zur ersten Seite der aktuellen Ausgabe](#)

[Vorheriger Artikel: Drohne für das THW Bingen](#)

[Nächster Artikel: Chor Open Air mit dem Chorwurm](#)

Präsidentenwechsel im Lionsclub Bingen am 16.06.2024



[Dr. Jan-Peter Linke und Carsten Pertgen](#)

Carsten Pertgen, Präsident des Lions Clubs Bingen am Rhein, gab turnusmäßig das Präsidentenamt weiter. Sein Nachfolger ist Dr. Jan-Peter Linke. Im Rahmen der Feierlichkeiten auf Burg Klopp resümierte zunächst Carsten Pertgen seine Amtszeit und blickte auf ein bewegtes Präsidentenjahr mit vielen erfolgreichen Veranstaltungen zurück. Besonders hervorgehoben hat er die Dance Night. Noch nie konnten so viele Menschen begeistert werden das Tanzbein für einen guten Zweck zu schwingen. Diese Veranstaltung wurde zusammen mit dem Lionsclub Rhein Nahe durchgeführt und brachte ein Rekord-Spendenergebnis ein. Er bedankte sich besonders für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung der Clubmitglieder. Insgesamt wurden in diesem Jahr mit über 21000 Euro vielen Bedürftigen geholfen.

Anschließend präsentierte Neu-Präsident Dr. Linke kurz sein Programm für den ersten Teil des kommenden Lions-Jahres. Neben einer vielschichtigen Mischung aus Kultur und Information beabsichtigt Dr. Linke mit dem Club einige wohltätige, bereits erfolgreiche Activities auch in 2024 weiter zu führen.

Der Lions Club Bingen am Rhein wurde im Jahre 1981 gegründet und feiert dieses Jahr sein 43 jähriges Bestehen. Er hat derzeit 37 Mitglieder und ist Bestandteil der weltweiten Lions Organisation mit ihren ca. 1,4 Millionen Mitgliedern, organisiert in ca. 50.000 Lions Clubs in über 200 Ländern.

Lions sehen ihre ehrenamtliche Aufgabe darin, dort helfend einzugreifen, wo auf kommunaler, regionaler oder staatlicher Seite nicht geholfen wird oder nicht geholfen werden kann, sei es auf sozialem, kulturellem oder sonstigem Gebiet. Getreu dem Motto "Wir dienen".

Bericht von Dr. Otto Walter